

## Humor

Im kleinen Ort kennt jeder jeden. Als ein ihm unbekannter Mann zum Frisör kommt, fragt der: „Sind Sie zu Besuch hier?“ – „Nein“, brummt

Vater und Sohn besuchen den Viehmarkt. „Papa, warum betatschen die denn die Kühe dauernd?“, will der Junior wissen. „Ganz einfach, der Käufer will eben wissen, wie die Kuh im Fleisch steht“, antwortet der Vater. Ein paar Tage später kommt der Kleine angelaufen: „Papa, „Mutti, ich heirate den Christian!“, sagt die kleine Tochter. „Dazu gehören aber immer noch zwei“, gibt sie zu bedenken. „Ach, wirklich? Na dann heirate ich den Tom auch noch mal!“

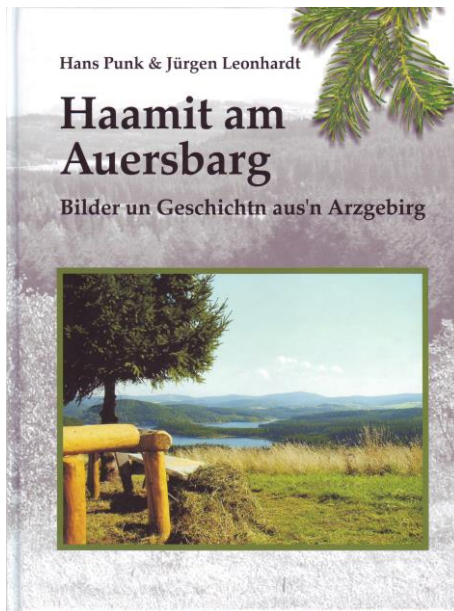
## Haamit am Auersberg

Bilder un Geschichtn aus'n  
Arzgebirg

Hans Punk  
&  
Jürgen Leonhardt

Erhältlich u.a. auch im  
Stickereimuseum!

16,95 Euro



Erzgebirgischer Heimatverein  
Eibenstock e.V.  
Otto-Findeisen-Str. 14  
08309 Eibenstock

Tel. 037752 / 2666 oder 2141  
Fax 037752 / 2141

# Unne r



Numme  
r

Mitteilungsblatt des  
Erzgebirgischen Heimatvereines Eibenstock

Mai  
2007



Das Unterkunftshaus auf dem Auersberg um 1910



## Is Auerschbarghaus hot Jubiläum

Es is also schu hunnert Gahr har, als is Auerschbarghaus eihgeweiht wurn is. Dos Haus könnst bestimmt viel dorzöhl'n, wenn's reden kennt. Viel Tausend Wanderer sei do ubn eigekehrt und ham ah übernacht. Dos muss derwagn gemütlich gewasen sei domals, do war de Zeit noch net esu hektisch wie heit. Und wenn's draußen gewattert hot wie net gescheit, muß is drinne an den gruß'n Kachelufn racht gemütlich gewaasen sei. De Aus-



Das große Gastzimmer

flügler sei nochert immer meh`er wurn, und do hot halt dr Platz nimmer gelangt, denn schu a paar Gahr drauf - 1914 - is ahgebaut wurn. Und su uhgefahrt sieht is Auerschbarghaus heit noch aus.

Im 1980 rim is nochert dar Betongklotz hiegesetzt wurn, ihr wisst schu, de Moschè vun dr Stasi. Su racht hot die fei net nei dan Wald gepasst, nu und heit gehert dar Klotz dr Flugsicherung. Dr erschte Turm of'n Auerschbarg

is a ahfaches Holzgestell gewaasn, wos dr Kurfürst Johann Georg I. aufstell'n loss'n hot. De Königlich-Sächsische Landesforstverwaltung hot dos Holzgerüst dann 1869 wagreiß'n lassen und doderfür in Aussichtsturm aus Staa hiegebaut. 1901 is dar nochert nochemol aufgestockt wurn und war 18 Meter hoch un 1940 is dann noch a Haub' aus Holz naufkumme.

Auf'n Auerschbarg sei aah ab und zu viel huche Persönlichkeiten gewaasn. Su is zum Beispiel dr Prinz Johann Georg am 14.10.1915 auf'n Auerschbarg eigekehrt. Is sell ne gut gefall'n hobn, vor all'n hot`r dos gute Assn gelobt. Aah dr damaliche König war schu ubn gewaasn, un zwar am 3. Juli 1908. Dr Huster Bäck` aus Eimstock hatt sugar is Auerschbarghaus und in Turm kunstvoll aus Marzipan extra nachgemacht. Ubn auf'n Turm is dr König natürlich aah nauf. Do war de Aussicht su gut, doss mr in Böhmerwald sah kunt. Dr König war su begeistert, doss`r gesaacht hot: „Der herrliche Wald!“

Ja, dr Wald is ja aah heit noch is Schennste wos mr ham - desterwagn kumme ja aah de Leit - aah wenn's ab und zu bei den Gestürm do ubn a ganze Raas Baam imlaadert.

Nu ja, und itze am 18. - 20. Mai werd auf'n Auerschbarg dos 100-gährige Jubiläum vun Auerschbarghaus gefeiert. Wos do alles esu lus is, kennt`r im Programm auf dr nächstn Seit laasn. Mor hoffen, dass racht viel vun unnern Verein nauf'n Barg mach`n. Do ubn bei en Bierle und an Wörschil nunter noch Eimstock ze guck`n, is doch immer wieder schie - oder net!? Hoffntlich maants aah is Watter racht gut, aber auf'n Auerschbarg is dos halt su a Sach, do kaa`s aah mitten in Frühgahr nochemol schneie.

M. Schürer

## Wir gratulieren unseren Heimatfreunden

Viola Taube	am 08.05.	zum 51. Geburtstag
Ilse Rost	am 12.05.	zum 81. Geburtstag
Bianca Brenner	am 16.05.	zum 58. Geburtstag
Heinz Brückner	am 17.05.	zum 73. Geburtstag
Ursula Frank	am 21.05.	zum 88. Geburtstag
Hannelore Hagert	am 26.05.	zum 77. Geburtstag
Renate Baumgart	am 26.05.	zum 74. Geburtstag
Brigitte Tittel	am 27.05.	zum 58. Geburtstag
Annerose Pechstein	am 31.05.	zum 66. Geburtstag



## !!!! ACHTUNG !!!!



unsere Zusammenkunft am 03. Mai 2007

Es findet **kein Tanzabend** wie angekündigt statt, sondern wir treffen uns wie gewohnt **18:00 Uhr im Vereinshaus** zum

## R O S T E R N

Der Tanzabend fällt aber nicht aus, sondern er wird verlegt auf den 22. Juni 2007 im „Deitsch`n Haus“.

Dieser Tanzabend ist zugleich unsere Zusammenkunft im Juni, es gibt also **keine** extra Zusammenkunft am 1. Donnerstag im Juni.



Hinweise bezüglich 100 Jahre Berggasthof Auersberg

Vortrag „Saafnlob“ in Wildenthal am 18.05.2007, 18:00 Uhr:

Wer daran teilnehmen möchte, der melde sich bitte zur Zusammenkunft am 3. Mai bzw. melde sich **bei mir im Museum bis 4. Mai**. Ich werde versuchen, Plätze reservieren zu lassen.

Festveranstaltung auf dem Auersberg am 19.05.2007, 15:00 Uhr:

das Gleiche wie „Saafnlob“

Tanzabend mit den „Stöckwurzeln“ am 19.05.2007, 20:00 Uhr

Karten hierfür sind erhältlich: siehe Festprogramm Seite 2! Bitte beachtet die Möglichkeit des Bustransfers!

Solltet ihr an den genannten Stellen keine Karten mehr bekommen, bitte bei mir schnellstmöglich melden!



**Und noch ein allgemeiner Hinweis: Es ist nicht möglich, mit dem PKW bis zum Auersberg zu fahren. Dafür ist aber ein Pendelverkehr ab Sauschwemme eingerichtet.**

M. Schürer



Aber des hat halt aa sei Gut's, ansinsten hättm mir ja heit nisch aazegucken.

Als mr rauskaame ausn Gewölbe, wolltn e paar schu wieder ham, aber des ging ja nu net. De Zeitn warn festgelecht un is war ja aa schiener blauer Himmel, den kaa mr in Drasdn wie in Eimstock ham un is gab aa esu noch viel ze sah un ze gucken. Viele warn aufn Altmarkt, im Zwinger oder auf dr Brühlschen Terrass unnerwags, e paar sei aa mit de Pfaarle durch Drasdn galoppiert. Pünktlich warn auf gedn Fall alle wieder do, hamwärts gabs wie versprochen Wiener und di-

verse Getränke. Noocherts kam aa noch esu ewos wie is Rutkäppchen mit ne grußn Korb: Weil mr bein Eitritt eweng Rabatt rausgeschunden hattn, kunntn mir den Rast als ne klaane Zündkerz nieder machen! Iech gelaab, is wern schu alle zufriedn gewasn sei mit den Tog. Dr harte Kern is - wie is letzte mol aa schu - noch nei ne Faldschlüssel eigerückt!

Su, nu is genuch geschriebn, de nächste Ausfahrt kaa kumme!

Glück Auf

Dr Vürstand

*Und hier das Zweite  
Teil des Puzzles von  
einem unserer  
Heimatsfreunde.*



*Das Teil wieder  
vorsichtig ablösen  
und an das Erste*



## 100 Jahre Berggasthof Auersberg Festprogramm

### Freitag, 18. Mai 2007

- 18:00 Uhr Saafnlob-Abend** im Saafnlob-Haus Wildenthal  
Vortrag über „Saafnlob – Lehrer und Heimatdichter“  
von C. Schellenberger - EZV Dresden,  
Musikalische Umrahmung: S. Meyer - „Liederkranz“ und EZV Zwickau  
A. Espig - Zschorlauer Nachtigallen  
Für Speis und Trank sorgt der Heimatverein Wildenthal

### Samstag, 19. Mai 2007

- 13:00 Uhr Baumpflanzung und Einweihung eines Gedenksteines** am  
Wanderparkplatz im Park Ortszentrum in Wildenthal
- ab **14:00 Uhr** Der **Historische Markt** auf dem Auersbergplateau öffnet seine Pforten.
- 14:30 Uhr Ausstellungseröffnung** im Auersbergturm  
(Dokumentation über die Geschichte der Bebauung auf dem Auersberg,  
über den Bergbau am Auersberg sowie über Stephan Dietrich – Saafn-  
lob, Max Schreyer, und Christian Gottlob Wild)
- 15:00 Uhr Festveranstaltung „100 Jahre Berggasthof Auersberg“**  
mit Kulturgruppen aus Region (auf Einladung)
- 20:00 Uhr Tanzabend mit den „Stöckwurzeln“** aus Carlsfeld  
Einlass: Eintrittskarten sind erhältlich im Berggasthof Auersberg, am Souvenir-  
stand auf dem Auersberg, in den Touristinformationen Eibenstock und  
19:00 Uhr Johanngeorgenstadt, im Fremdenverkehrsamt Carlsfeld, in der  
Ende: Bäckerei Jerke Wildenthal, im Getränkehandel Meysel Wildenthal  
24:00 Uhr sowie in den Badegärten Eibenstock

In Verbindung mit dem Erwerb der Eintrittskarte besteht die Möglichkeit  
des Bustransfers aus den Orten Bockau, Sosa, Blauenthal, Wolfsgrün,  
Eibenstock, Wildenthal, Erlabrunn und Johanngeorgenstadt sowie die  
Rückfahrt um 24:00 Uhr  
(nähere Informationen auf den Eintrittskarten)

### Sonntag, 20. Mai 2007

- ab **8:00 Uhr Sternwanderung zum Auersberg**  
(Startort in Eibenstock: - Touristinformation - 9:00 Uhr)
- ca. **11:00 Uhr Eintreffen der Wanderer** auf dem Auersbergplateau
- 11:00 Uhr Berggottesdienst** auf dem Auersbergplateau
- 12:00 Uhr** Der **Historische Markt** auf dem Auersbergplateau öffnet seine Pforten.
- 12:00 Uhr Bergkonzert** mit der „**Bergkapelle Johanngeorgenstadt**“
- 14:00 Uhr musikalischer Ausklang** mit den „**Holzhackern**“ aus Bockau

Änderungen vorbehalten!

*Eine ausreichende gastronomische Versorgung ist gesichert.*

**Bitte beachtet auch die Hinweise auf Seite. 7 unten !**



## April, April im arzebergischen Heimatverein Eimstock



Also, voralbert sei mir im Heimatverein ja net wurn, aber des war schu außergeweenlich, des mir uns geleich zwee mol in enn Monat un noch drzu in aaner Woch getroffen ham: zen Kegeln und Draußenrümkschiern! Aber itze schie dr Reih enoch:

Zeerscht gings mit de eigne Autos (allesamt Westwogn, verstiecht siech) naus nooch dr Schennhaad. In dare Gartnkneip warn mir schu emol, do warsch racht schie un do gieht mr ahm wieder mol hie. Als erschtis gob's e großmachtisches Schnitzel, des ham fast alle ganz un gar neigewürscht, weil's aa gut geschmeckt hat. Drnooch ham mir 2 Mannschaften zammgestellt un die mussten jeder 3 mol 5 Kugeln gegn die Kegeln luslessen, die arme Kegeln, die standen trei un brav hinten in dr Baah un kunnten siech gar net gegn uns drwehnr. Apropos Kugeln, die sahn aus wie ne Mondkugel mit nr Kraterlandschaft drauf, mit den Dingern ham bestimmt schu de Neandertoler ihr Uwasen getriebrn! Mir hattn aa unnere eigne Regeln, weil mir doch wussten, des die Kegelbah su ihre Tücken hot: do kaste Kegerlmaaster oder Aafänger sei, wu de aa aufsetzt mit dr Kugel un denkst des de se hienkst: die macht wos se will. Die springt oder rollt mol do rüber, mol do nüber. Also ham mir entschieden, des halt allis gezeehrt werd, wos nár ümfällt, egal, öb die Kugel na dr Bande kracht, ümharwackelt, scharf nooch hinten fliecht oder wie bei dr Gisela e Viertelstund braucht, üm hinten a ze kumme un trotzdem e paar Kegeln ze drwischen. Des grenzt schu an e Wunner, wie do e mannicher seine Punkte zam getrogn hot. Wenn ihr denkt, iech schreib itze de Gewinner auf, do habt ihr eich aber geschnieten, des wird noch net vorrottn. De Siegerehrung gib't's erscht beim Grilln im Mai!



## Dr Heimatverein Eimstock wieder mol auf großer Fahrt

Su stands schu mol im vorign Gaar im Blatt'l. Un wieder gings nooch Drasdn in unnere Landeshauptstadt. Des hat aber sein Grund: Mir wollten ja ubedingt emol de große Kunst drlabn un nei den neie Griene Gewölbe gucken. Un weil mr als Aanzelner do kaum ne Gelaagnhaat hat, ham mir uns wieder is Busunternehmen Herrmann aus Stitzengrie geschnappt un die ham des allis ze Waag gebracht. Unner Chef war diesmol net mit vun dr Partie, dar hat an sein Haisel wieder eweng rüm ze baue, des söll ja im nächsten 5-Jahrplan schließlich aa emol fertich warn. Eh mir lusgefahnr sei, hat siech dr Fahrer zen Glück drinnert, des ar schu mol mit uns gefahnr is un sumit braucht ar diesmol net jede Schraub un jed's Radl vu sein Bus vürzestelln. De Fahrt war schie, is wurd is Assen gereglt, is Gald eigetriebrn, e Mittochassen verlust un allis nei ne Schürer seine wie immer exakten Tabelln geschriebrn un - ruck zuck - warn mir aa schu do. Zen Watter brauch iech nischt ze sogn, „Wenn Engel raasn...“, aber des is ja nischt Neies bei uns, des ham mir ja schu gedesmol: Sonne pur! Eh alle entschwebt sei neins Italiensche Derfel oder aa wu annersch hie, ham mir noch emol in Marschplan festgelecht. Dodrbei ham mir gemerkt, des dr Fahrer un mir unnerschiedliche Zeiten vor de Führung im Gewölbe hattn. Dar Übermittlingsfahler war aber net esu gravierrnd: mir ham alle wohlbehalt'n zr Kunst gebracht, aa de Extra-Schiehaader, die siech bei uns mit neigemogelt hattn. Bein Rundgang warn mir ganz schie baff, was die esu allis mit welch'n Warkzeich aa immer zam gebracht ham. Is warn erstaunliche Dinger dorbei, die mr emol gesaah ham muss. Auf geden Fall muss dar August gar nicht annersch ze tu gehabt hobn, als sei Gald in teirer Kunst aahzelegn.

